

# Weihnachten ist ein Gefühl

Ausstellungseröffnung in der Stadtbibliothek Vilshofen – Autorin Angelika Schwarzhuber zu Gast



In dieser Runde fühlte sich Pfarrer Lothar Zerer wohl, v.l. Renate Kaufinger, Angelika Maier aus Vilshofen, Christl Steinhofner aus Thurmansbang, Claudia Krenn aus Neuburg a.d. Donau, Diana Krassler aus Fürstenzell, Christiane Stangl aus Hengersberg und Gudrun Schwarz aus Fürstenzell

– Fotos: Engel



Das Bücherei-Team zusammen mit der eingeladenen Autorin Angelika Schwarzhuber (r.), v.l. Ina Kaufinger, Christine Lackner, Christine Fuller und Renate Kaufinger.

**Vilshofen.** Auf der Suche nach Weihnachten hat die Stadtbibliothek Vilshofen am vergangenen Samstag Anregungen mit zwei Akzenten geliefert.

Zunächst wurde um 10 Uhr eine Adventsausstellung mit dem Kalligrafiekreis Fürstenzell eröffnet. Seit 1993 trifft man sich dort und vor Weihnachten, heißt es, sei „die Kreativität kaum zu bremsen“. Auch mit Origami (Kunst des Falten mit Papier) werden hübsche Dekorationen entwickelt.

Stadtpfarrer Lothar Zerer meinte angesichts der ausgestellten Exponate: „Ich staune, was man da inzwischen alles machen kann.“ In Zeiten von WhatsApp und anderen Messenger-Diensten sei Schreiben etwas Besonderes geworden. Man entdecke das Persönliche und spüre die Dynamik des Schreibens. Der Kalligrafiekreis liefere keine Regalware, sondern Schönes, das zudem noch liebevoll präsentiert werde.

Die Produkte (Weihnachtsdekoration, Schachteln, Grußkarten, Spruchbänder) werden während

der Öffnungszeiten der Bibliothek auch verkauft. Die Gruppe hat beschlossen, dass der gesamte Erlös an die Vilshofener Tafel gehen soll.

Die zweite Anregung: Um 17 hatte man die Osterhofener Autorin Angelika Schwarzhuber zu einer Autorenlesung eingeladen. Dass die spannend erzählen kann, war ihr spätestens 2018 mit dem Gewinn des Grimme-Preises in der Kategorie Publikumspreis für den Film „Eine unerhörte Frau“ bescheinigt worden. Inzwischen hat sie eine ganze Reihe von Dreh-

büchern verfasst, u.a. auch für die bekannte Fernsehserie des BR „Dahoam is dahoam“, für Weißblaue Geschichten und regelmäßig auch für die TV-Serie „Watzmann ermittelt“..

Sie bedient die an Weihnachten natürlich besonders ausgeprägten Sehnsüchte der Leser und bekennt sich zu ihrem märchenhaften, romantischen Erzählstil.

Weihnachten, das machte sie klar, sei für sie der schönste Tag im Jahr. Gekommen waren gut 20 Zuhörer und Zuhörerinnen. Das Thema animierte die Vertreterin

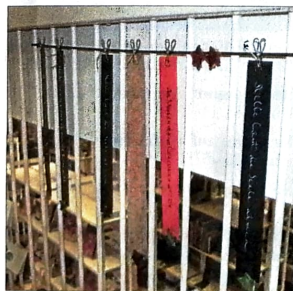
der Unterhaltungsliteratur inzwischen zu fünf Büchern allein zum besagten Thema. Das neueste ist im September unter dem Titel „Die Weihnachtsfamilie“ erschienen.

Darin wünschen sich die Kinder von geschiedenen Eltern nichts sehnlicher, als das Weihnachtsfest gemeinsam mit leiblicher Mutter und leiblichem Vater gemeinsam zu feiern. Für die Fahrt vom Vater in Hamburg zur Mutter in Berchtesgaden überlegen sie sich allerhand scheinbare Komplikationen, um diesen ihren

Wunsch durchzusetzen. Für die Fahrt haben die Eltern eine weibliche Begleiterin engagiert, die selbst in ihrer Kindheit eine ähnliche Geschichte erlebt hatte, so dass immer wieder Rückblenden zu deren Geschichte erfolgen und sie sich phasenweise sogar zur Komplizin der Kinder macht.

Vom Bibliotheksteam gab es Punsch (alkoholisch und nicht alkoholisch) zur Lesung sowie einen Weihnachtskuchen, den die Leiterin Renate Kaufinger genau nach dem im Buch von Angelika Schwarzhuber abgedruckten Rezept gebacken hatte.

Die Autorenlesung wurde aus dem Förderprogramm „Literatur vor Ort“ des Sankt Michaelsbundes gefördert.



Kalligraphie Spruchbänder



Liebevoll beschriftete Karten



Kalligraphie Grußkarte

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek Vilshofen: Dienstag: 13 bis 17 Uhr; Mittwoch: 10 bis 13 Uhr und 15 bis 17 Uhr, Donnerstag: 16.30 bis 19.00 Uhr, Freitag: 15 bis 17 Uhr, Samstag: 15 bis 17 Uhr, Sonntag: 10 bis 12 Uhr. – ke